1. Ausfertigung

Scha 114

Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan Scha 114 - Kühlkamp -



Bestand

- vorhandene Gebäude
- nicht bebaute Grundstücksfläche/Gartenbereiche
- zu erhaltender Baum

Planung

- überbaubare Grundstücksfläche
- **Stellplatzbepflanzung/Leitbaumart**
  Auf Stellplatzanlagen ist für je fünf angefangene Stellplätze ein hochstämmiger, großkroniger, heimischer Laubbaum mit einem Stammumfang von 16 - 18 cm (in 1 m Höhe gemessen) zu pflanzen. Zur deutlicheren Charakterisierung und Identifikation ist jedem Quartier eine bestimmte Leitbaumart aus dem Themenbereich Auelandschaft zuzuordnen.
  Quartier I: Stieleiche (Quercus robur)
  Quartier II: Gemeine Esche (Fraxinus excelsior)
  Quartier III: Bergahorn (Acer pseudoplatanus)
  Quartier IV: Spitzahorn (Acer platanoides)
- **Mischverkehrsfläche/Leitbaumart**
  Bepflanzung der öffentlichen Stellplätze in den Erschließungsstraßen mit der jeweiligen Leitbaumart
- **Fußweg**
  Fuß- und Radwege sind aus wasserdurchlässigen Materialien zu gestalten (wie auch private Stellplätze und Grundstückszufahrten).
- **Kinderspielplatz "B"**
  Naturnahe Gestaltung sowie kind- und spielgerechte Pflanzenverwendung
- **Nicht überbaubare Grundstücksfläche/Gartenbereich**
  In den Vorgartenbereichen sind als Einfriedigung zu den Nachbargrundstücken nur Schnitthecken und Holzzäune zulässig.
- **Beseitigung des Niederschlagswassers**
  Anlage eines Muldensystems zur Versickerung, Rückhaltung bzw. Ableitung in den Körnebach bzw. Husener Grenzgraben
- **Regenüberlaufbecken**
- **Freiwachsende Hecke**
  10 m breiter Gehölzstreifen als Pufferzone zwischen Neubebauung und Gebäudebestand im Quartier II
- **Wald**
  Anlage standortgerechter Waldflächen mit Waldmänteln und -säumen
- **Gehölzbrache**
  Vorhandener Gehölzbestand ist zu erhalten
- **Renaturierungsräume**
  Ökologischer Umbau und Revitalisierung der Fließgewässer Körnebach, Husener Grenzgraben und Telgeigraben
- **Ausgleichsflächen A 1/A 2**
  Entwicklung einer Auelandschaft mit Extensivwiesen und lockeren Gehölzgruppen sowie Gehölzpflanzung an den Wohnbebauungsrändern (Abschirmung) zur Vernetzung mit den Fließgewässern und Waldflächen und ökologischen Stabilisierung
- **Ausgleichsfläche A 3**
  Anlage einer naturnahen Wiese mit Krautsäumen und mit einzelnen Strauchinseln als Pufferzone zwischen Waldfläche und Quartier III
- **sonstige Hecken und Bepflanzungen**
- **Verkehrsgrün**

0 20m 40 60 80 100 200m

M. 1:1000

STADTPLANUNGSAMT

Maßstab 1: 1000

1996

61 / 4

DO DORTMUND